

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Marcus König  
Rathaus  
90403 Nürnberg



SFR 19.5.

OBERBÜRGERMEISTER		
07. MAI 2021		
/.....Nr. ....		
III	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
V	2 z.w.V.	4 Antwort vor Absen- dung vorlegen
	X	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Nürnberg, 7. Mai 2021  
Antragsteller: Liberova/Bieswanger

### Soziale Nachschärfung der Nürnberger Corona-Strategie

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Nürnberg ist eine dicht besiedelte Stadt. In entsprechend hochverdichteten Stadträumen leben die dort ansässigen Nürnberger\*innen deshalb leider überdurchschnittlich häufig in kleinen Wohnungen bzw. beengten Wohnverhältnissen. Die betroffenen Gebiete Nürnbergs zeichnen sich zudem mehrheitlich durch Arbeitsstrukturen aus, die nur sehr schwer oder kein Home-Office gestatten. Zudem sind in den eng besiedelten Teilen Nürnbergs meist aufgrund historisch gewachsener Baustruktur, wenig bis kaum öffentliche Frei- und Grünflächen vorhanden, die das alltägliche Leben und die Wege der Menschen vor Ort räumlich entzerren könnten.

Aus den genannten Gründen werden den dort lebenden Bürger\*innen notwendige Kontaktreduzierungen, die Nutzung von Home-Office sowie Möglichkeiten für (Selbst-) Isolation im Falle von Quarantäneregelungen massiv erschwert. Aus unserer Sicht müssen deshalb dringend im Zuge der Corona-Bekämpfung vor Ort verstärkt Angebote für Corona-Tests, Impfangebote und Quarantänemöglichkeiten geschaffen werden.

Um die Frage der Gesundheit nicht zu einer sozialen Frage verkommen zu lassen, stellt die SPD-Stadtratsfraktion deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss den folgenden

#### Antrag:

Die Verwaltung prüft für betroffenen Stadtgebiete:

- den Einsatz von sog. „Impfmobilen“ sowie die Einrichtung von dezentralen Impfstationen vor Ort (z.B. in Einkaufszentren),
- Unterstützungsmöglichkeiten für den verstärkten Ausbau von Impfangeboten durch die ansässigen Hausärzte vor Ort,

- 2 -

- die Einrichtung von sog. „Fieberhotels“ und wirkt hierfür beim Freistaat Bayern sowie den Krankenkassen für ein zugehöriges Finanzierungsprogramm und/oder stellt hierfür Nürnberg als Modellregion zur Verfügung,
- die Erweiterung von stationären Corona-Testmöglichkeiten (Testzentren) vor Ort.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Brehm  
Fraktionsvorsitzender



Diana Liberova  
Stadträtin



Jasmin Bieswanger  
Stadträtin